



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Schomburg



Jahrgang 2024

Freitag, den 24. Mai 2024

Nummer 21

Informationen zur Briefwahl

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **09. Juni 2024 findet die Europa- und Kommunalwahl** statt.

Mit der Post haben Sie Ihre Wahlbenachrichtigung erhalten.

Sie haben die Möglichkeit im Vorfeld Ihre Stimme per Briefwahl abzugeben.
Bitte beantragen Sie hierzu Ihre Briefwahlunterlagen bei der Ortsverwaltung Schomburg, indem Sie

- den ausgefüllten und unterschriebenen Wahlscheinantrag bei der Ortsverwaltung abgeben/einwerfen.
- auf der Webseite der Stadt Wangen (bitte die Daten des Wahlscheinantrags dort eingeben)
- per QR-Code für Mobilgeräte abscannen
(ist hinten auf der Wahlbenachrichtigung ersichtlich)

Die Briefwahlunterlagen können Sie ab sofort beantragen.

Ihre Ortsverwaltung Schomburg





ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 24. Mai 2024:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstr. 6,
88316 Isny, Tel: (07562) 97470

Samstag, 25. Mai 2024:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
88239 Wangen, Tel: (07522) 6585

Sonntag, 26. Mai 2024:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23,
88299 Leutkirch, Tel: (07561) 3622

Montag, 27. Mai 2024:

Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Martinstr. 3, 88279 Amtzell, Tel: (07520) 9669740

Dienstag, 28. Mai 2024:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,
88316 Isny, Tel: (07562) 97580

Mittwoch, 29. Mai 2024:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
88239 Wangen, Tel: (07522) 6585

Donnerstag, 30. Mai 2024:

Marien-Apotheke, Schloßstr. 5,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 935403

Freitag, 31. Mai 2024:

Marien-Apotheke, Bodenseestr. 5,
88239 Wangen, Tel: (07528) 6919

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Öffnungszeiten

der Ortsverwaltung Schomburg

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07528-97224 oder per E-Mail: ov-schomburg@wangen.de

Montag bis Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: geschlossen

Ihre Ortsverwaltung Schomburg

FUNDBÜRO

Folgende Fundstücke wurden gefunden und bei der Ortsverwaltung abgegeben:

- 1 Schlüsselring mit 3 Schlüsseln (1 Schlüssel lila), gef. Parkplatz Dorfl. Haslach
- 1 einzelner Schlüssel an blauem Band, mit Kunststoff-Herz, Dorfplatz Haslach
- Schlüsselbund (inkl. blauer Sicherheitsschlüssel) mit Flaschenöffner
- 1 Brille in blau/braun, gef. am Rathausparkplatz
- Kindercreolen gold, mit Blümchenhänger, gef. Turnhalle Primisw.
- Lesebrille blau, gef. an der Grundschule
- Lesebrille braun, gef. Turnhalle Primisweiler
- Kinderfausthandschuhe, rosa, gef. Josef-Heine-Str.
- Perlenkette gef. Blausee, Mittelseeweg
- Stirnlampe, gef. in Hiltensweiler
- Kinderuhr schwarz, gef. Turnhalle Primisweiler
- violetter Bollerwagen, klappbar, beim Bazar stehengeblieben

ACHTUNG, keine Kinderreisepässe mehr

Seit dem 01.01.2024 ist die Möglichkeit der Beantragung von Kinderreisepässen entfallen.

Auch Verlängerungen für bereits ausgestellte Dokumente sind nicht mehr möglich.

Alle bis dahin ausgestellten, noch gültigen, Kinderreisepässe behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit.

Seit dem 01.01.2024 ist es somit NICHT mehr möglich Kinderreisepässe neu zu beantragen, zu verlängern oder zu aktualisieren!

Als Alternative zum bisherigen Kinderreisepass stehen der reguläre Personalausweis sowie der Reisepass zur Verfügung. Diese Dokumente besitzen eine generelle Gültigkeit von 6 Jahren.

Welches Ausweisdokument für Ihr Kind bei einer Reise notwendig ist, können Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes einsehen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

Die Ortsverwaltung darf KEINE verbindliche Empfehlung diesbezüglich aussprechen.

Kosten bei Antragstellung (Personen unter 24 Jahren):

- Personalausweis 22,80 €

- Reisepass 37,50 €

Benötigte Unterlagen:

- 1 aktuelles biometrisches Passbild (**nicht älter als 6 Monate**)
- Geburtsurkunde (bei Erstbeantragung)
- bisheriges Ausweisdokument (wenn bereits vorhanden)



- eine von allen Sorgeberechtigten unterschriebene Zustimmungserklärung (gibt's auf unserer Homepage)
- Zur Identitätsprüfung muss Ihr Kind bei der Antragstellung dabei sein. Die Abgabe von Fingerabdrücken ab dem 6. Lebensjahr sowie eine Unterschrift ab dem 10. Lebensjahr sind Pflicht. Bitte beachten Sie die entsprechenden Vorlaufzeiten, die für die Herstellung dieser Dokumente bei der Bundesdruckerei Berlin erforderlich sind. Ein Personalausweis ist in der Regel innerhalb von 2-3 Wochen verfügbar. Ein Reisepass hat eine Lieferzeit von 4 – 6 Wochen.
Erfahrungsgemäß verlängern sich die Produktionszeiten zu den Hauptreisezeiten.

DORFLÄDEN SCHOMBURG



16. Generalversammlung der Dorfläden Schomberg

Die Dorfläden Schomberg eG lädt alle Mitglieder der Genossenschaft ganz herzlich zur

16. ordentlichen Generalversammlung ein.

Vorstand und Aufsichtsrat der Dorfläden würden sich freuen, viele der Mitglieder am Dienstag, den

12. Juni 2024 um 20:00 Uhr im Gasthof Kleber, Haslach

begrüßen zu können.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wirtschaftsbericht zum Geschäftsjahr 2023
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Feststellung des Jahresabschlusses
5. Aktuelle Information zu den Dorfläden
6. Entlastung des Vorstandes
7. Entlastung des Aufsichtsrates
8. Wahl des Aufsichtsrates
9. Anträge, Verschiedenes
10. Schlusswort

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht für das Geschäftsjahr liegen eine Woche

vor der Generalversammlung im Büro der Genossenschaft in Primisweiler, Tettlinger Straße 8,

während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen UND haben für alle Genossenschaftsmitglieder, die

persönlich kommen, ein kleines Danke-Schön vorbereitet!

Aufsichtsrat und Vorstand

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNGSGRUPPE NEURAVENSBURG



Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:

Telefon 07528 / 920-906

ZWECKVERBAND HASLACH WASSERVERSORGUNG



Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:

Telefon 0800 / 3003999

VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

THEATERGRUPPE PRIMISWEILER



Theatergruppe Primisweiler informiert:

Generalversammlung und Auftritt auf der Landesgartenschau

Am 15. April 2024 fand die Generalversammlung der Theatergruppe Primisweiler statt. Nach der Begrüßung durch Florian Dietl und seinem Vorstandsbericht folgten die Berichte von Gabi Wanninger (Spielleiterin), Anette Bullinger (Kassiererin), Christian Braun (Kassenprüfer) und Johannes Prinz (Schriftführer). Anschließend stand dieses Jahr die Wahl der zweiten Vorsitzenden und der beiden Beisitzer auf der Tagesordnung. Die bisherigen Ausschussmitglieder Simone Frehner und Anton Eller stellten sich nicht wieder zur Wahl, so dass ihre Ämter neu zu besetzen waren. In der folgenden Wahl wurde Franz Öckl als zweiter Vorsitzender und Karoline Neumann als neue Beisitzerin von den Anwesenden gewählt. Als weitere Beisitzerin wurde Gabi Wanninger im Amt bestätigt. Auch in diesem Jahr durfte Florian Dietl Mitglieder für deren langjährige Vereinszugehörigkeit ehren: Maria Prinz ist seit 20 Jahren in der Theatergruppe und Christian Braun seit 30 Jahren. Ein besonderes Dankeschön erhielten zudem Simone Frehner und Anton Eller für ihre langjährige Ausschusstätigkeit und Franz Öckl für die kulinarische Versorgung der Spieler während der Proben.

Auftritt der Theatergruppe Primisweiler auf der Landesgartenschau in Wangen

Im Rahmen der Ortschaftstage der Gemeinde Schomberg führt die Theatergruppe das Stück „Die Thermoflitz Verführung“ von Andreas Leopold auf. Termine sind der 5. Juni und der 10. Juli 2024, Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Theatergruppe Primisweiler informiert:

Generalversammlung und Auftritt auf der Landesgartenschau

Am 15. April 2024 fand die Generalversammlung der Theatergruppe Primisweiler statt. Nach der Begrüßung durch Florian Dietl und seinem Vorstandsbericht folgten die Berichte von Gabi Wanninger (Spielleiterin), Anette Bullinger (Kassiererin), Christian Braun (Kassenprüfer) und Johannes Prinz (Schriftführer). Anschließend stand dieses Jahr die Wahl der zweiten Vorsitzenden und der beiden Beisitzer auf der Tagesordnung. Die bisherigen Ausschussmitglieder Simone Frehner und Anton Eller stellten sich nicht wieder zur Wahl, so dass ihre Ämter neu zu besetzen waren. In der folgenden Wahl wurde Franz Öckl als zweiter Vorsitzender und Karoline Neumann als neue Beisitzerin von den Anwesenden gewählt. Als weitere Beisitzerin wurde Gabi Wanninger im Amt bestätigt.

Auch in diesem Jahr durfte Florian Dietl Mitglieder für deren langjährige Vereinszugehörigkeit ehren: Maria Prinz ist seit 20 Jahren in der Theatergruppe und Christian Braun seit



30 Jahren. Ein besonderes Dankeschön erhielten zudem Simone Frehner und Anton Eller für ihre langjährige Ausschusstätigkeit und Franz Öckl für die kulinarische Versorgung der Spieler während der Proben.

Auftritt der Theatergruppe Primisweiler auf der Landesgartenschau in Wange

Im Rahmen der Ortschaftstage der Gemeinde Schomberg führt die Theatergruppe das Stück „Die Thermoflitz Verführung“ von Andreas Leopold auf. Termine sind der 5. Juni und der 10. Juli 2024, Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Stadtkapelle Wangen

Wechsel in der Vorstandschaft der Stadtkapelle

Die Stadtkapelle Wangen im Allgäu führte am Dienstag, 9. April 2024, ihre jährliche Mitgliederversammlung durch und stellte sich dabei mit einer neu zusammengesetzten Vorstandschaft für die Zukunft auf. Nach 20-jähriger Vorstandsaktivität übergab Markus Jörg seine Tätigkeit in andere Hände.

Entsprechend der Satzungsvorgaben der Stadtkapelle Wangen im Allgäu trafen sich die Musikerinnen und Musiker beschlussfähig am Dienstag, 9. April 2024 um 19.30 Uhr zu ihrer jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung in ihrem Proberaum im Adlerareal. Die Vorstandschaft begrüßte die Ehrenmitglieder sowie den Ehrenvorstand Walter Zeh und alle anwesende Aktive. Nicht nur der Vorstand Markus Jörg sondern auch die Dirigenten der Stadtkapelle und des Jugendblasorchesters, Tobias Zinser und Reiner Hobe, blickten auf die vergangenen Auftritte und Engagements des Jahres 2023 zurück. Darüber hinaus gaben sie einen Ausblick auf ein voller musikalischer Aktivität bevorstehendes 2024. Neben den traditionellen Auftritten beider Orchester in der Faschingszeit, das Frühjahrs- und Muttertagskonzert, kirchlichen Einsätzen und dem Silvesterkonzert prägt in diesem Jahr die Landesgartenschau die Tätigkeiten der Stadtkapelle mit.

Teil der Musikauftritte der Stadtkapelle waren in 2023 zwei Benefizkonzerte, deren Erlöse für wohltätige Zwecke gespendet wurden. Die Einnahmen des Herbstkonzerts in Höhe von über 3.600 Euro kamen der Kinderbrücke Isny e.V. zugute. Die Erlöse des Konzerts am dritten Adventssonntag, gemeinsam mit dem Schwanenchor, dem Cantarte Frauenchor und dem De-Chor beliefen sich auf 4.500 Euro und wurden nach Prato gegeben. Aufgrund einer massiven Hochwasserkatastrophe wurde unter anderem eine Einrichtung für Beeinträchtigte in Mitleidenschaft gezogen, zu deren Wiedererrichtung diese Spenden eingesetzt wurden.

Im Bericht des Kassiers wurden diese Zahlen nochmals aufgeführt sowie Einnahmen und weitere Investitionen, wie beispielsweise Aufwendungen für Noten und Trachten, um dem Auftrag der Stadtkapelle das kulturelle Leben der Stadt mitzugestalten adäquat nachkommen zu können.

Wahlen und Ehrungen

In dieser Mitgliederversammlung standen wieder die Wahlen auf dem Programm. Im zweijährigen Turnus werden die Mitglieder der Vorstandschaft der Stadtkapelle wieder oder neu gewählt. Der langjährige Vorstand Markus Jörg stellte sich nicht mehr zur Wahl. Nach 20 Jahren als Vorstand folgt ihm nun Stefan Hänslers in dieser Tätigkeit nach. Die Stadtkapelle nutzte diesen Rahmen und ernannte Markus Jörg als Ehrenvorstand der Stadtkapelle, um seinen außerordentlichen Einsatz für den Verein zu würdigen. Nicht nur diese Leistung wurde mit Standing Ovations honoriert, sondern auch die Ehrung von Werner Bufler, der von Heribert Maier des Blasmusikkreisverbands Ravensburg für seine 75-jährige aktive Mitgliedschaft in der Stadtkapelle Wangen geehrt wurde.

Mit Stefan Hänslers als neuem Vorstand wurde der Posten als Kassier vakant, der mit Bettina Fetzer neu besetzt wurde. Zudem stellte sich Hannah Amann als Jugendleiterin zur Wahl und wurde von ihren Vereinskolleginnen und -kollegen gewählt. In ihren Posten der Schriftführerin und des weiteren Vorstands wurden Viola Ulreich und Peter Kramer von den Mitgliedern für die nächsten zwei Jahre bestätigt.

Stadt und NABU ermöglichen den Live-Blick ins Turmfalkennest

Das Turmfalkenprojekt ist eine Erfolgsgeschichte. Seit im Jahr 2021 die ersten Turmfalken in der Altstadt angesiedelt wurden, sind es inzwischen fünf Paare, die Nachwuchs hervorbringen. Im vergangenen Jahr wurden 27 Jungfalken beringt. Wer sehen möchte, wie die Jungtiere schlüpfen, kann jetzt im Internet über www.wangen.de/turmfalken zuschauen.

Über Gerhard Lang hat der Wangener NABU die Kamera zur Verfügung gestellt, die jetzt im Pfaffenturm das Nest der Turmfalkenweibchen in den Blick rückt. Am 16. April 2024 legte das Turmfalkenweibchen das erste Ei. Deshalb ist Lang zuversichtlich, dass in den nächsten Tagen die Jungen schlüpfen. „Einen Monat brüten die Turmfalken, einen Monat lang versorgen sie ihre Jungvögel im Nest und dann füttern sie die Jungen noch etwa einen weiteren Monat draußen in der Natur“, erklärt der Vogelexperte. Manche kehrten zum Übernachten noch ins bekannte Nest zurück, andere säßen in Bäumen oder unter Dachvorsprüngen. Im Übrigen sind die Turmfalken klug genug, Vorräte aufzubauen. Beim Besuch im Lindauer Tor zeigte sich, dass in einer der Turmöffnungen neben bereits abgenagten Mäuseknochen auch eine ganze Maus lag. Für den Vogelkundler ist völlig klar: „Die Turmfalken fangen Mäuse, besonders gern Wühlmäuse, und wenn sie diese nicht sofort verzehren, lassen sie sie für den nächsten Hunger liegen“, sagt Lang.

Im Übrigen sei die Größe des Geleges auch ein Indiz für das mehr oder weniger große Futterangebot. Offenkundig sind die werdenden Vogeleltern davon überzeugt, dass sie genügend Mäuse finden werden, um einen stattlichen Nachwuchs aufzuziehen.

Im Ravensburger Tor hat sich derweil schon ein Vogeldrama abgespielt. Ein anderes Tier muss das erste Gelege geraubt haben. „Das können Dohlen, Krähen oder sogar Marder gewesen sein“, erklärt Lang. Inzwischen wurde ein Ei nachgelegt. Viel mehr werden es wohl nicht, denn ein zweites Gelege bleibe immer kleiner als das erste.

Von städtischer Seite kümmern sich Stefan Gufler vom Bauhof und Siegfried Stampfer von der Stadtbildpflege um das Projekt. Gufler ist einmal wöchentlich in der Altstadt, um das Wasserrad an der Eselmühle zu warten, nach den fünf Turmfalkennestern in den Türmen und dem Bauhofsilo zu sehen. Außerdem liegen die beiden Taubentürme an der Gallusbrücke und an der Fischtreppe an seiner Route. Sie werden von ihm gereinigt. Um den Menschen das Turmfalkenprojekt nahezubringen, hat sich Projektleiter Siegfried Stampfer entschieden, die Aufnahmen der Kamera per Livestream übertragen zu lassen. Hier unterstützen Holger Sonntag und Stefanie Küfer aus dem Amt für Wirtschaft, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. So können jetzt Besucherinnen und Besucher der Landesgartenschau im Treffpunkt Wangen im Comptoirgebäude den Vögeln ins Nest schauen. Selbstverständlich ist die Beobachtung auch von jedem anderen Computer oder Handy aus möglich. Außerdem wird Stampfer in der Woche vom 24. bis 30. Juni, wenn sich das Amt für Prüfung und Datenschutz, dem er angehört, im Comptoirgebäude vorstellt, auch das Turmfalkenprojekt präsentieren. Dazu hat er eigens aus dem Naturkundemuseum in Stuttgart ein Vogelpräparat ausgeliehen.



Oberbürgermeister Michael Lang freut sich über den Erfolg der Vogelfreunde. „Das Projekt dient dem Naturschutz in der Stadt. Deshalb danke ich allen, die sich in den Dienst der guten Sache stellen“, sagt OB Lang.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen

In unserer Gemeinde werden im Zeitraum von April bis Ende November 2024 Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf **wenigen Stichprobenflächen**, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzgebiete abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten und Anlagen werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen und auf Nachfrage vorzeigen können.

Regierungspräsidium Tübingen

Dr. Eva Frey ist neue Fachberaterin für Imkerei Regierungsbezirk Tübingen

Mit dem Dienstantritt von Dr. Eva Frey im Februar 2024 als Nachfolgerin von Remigius Binder, führt die Abteilung Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen des Regierungspräsidiums - die langjährige Tradition der Fachberatung für Imkerei weiter.

Dr. Eva Frey bringt umfangreiche Erfahrung und Expertise im Bereich der imkerlichen Praxis und Bienenwissenschaft mit. So war sie vor ihrem Dienstantritt bereits mehrere Jahre selbstständig mit ihrer biozertifizierten Erwerbsimkerei und einer Beratungsfirma mit Auftragsforschung tätig. Zuvor widmete sie sich während ihrer Anstellung an der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim der angewandten Honigbienenforschung, die sie in Planung, Koordination und Durchführung von Projekten auf Bundes- und EU-Ebene umsetzte.

Dr. Eva Frey studierte Agrarwissenschaften in Stuttgart-Hohenheim und schrieb ihre Abschlussarbeiten mit dem Schwerpunkt „Varroamilbe“ sowie den „Wirt-Parasit-Wechselwirkungen zwischen Honigbiene und Milbe“. Diesen Forschungsschwerpunkt wählte sie auch für ihre Dissertation, die sie berufsbegleitend absolvierte. Für die Ausbildung als Imkerin zog es sie in einen der größten Vollerwerbsbetriebe bundesweit. Die Kombination aus Studium und Ausbildung prägte ihren bisherigen beruflichen Werdegang.

In ihrer neuen Funktion als Fachberaterin für Imkerei im Regierungspräsidium Tübingen kann sie ihr erworbenes Fachwissen und ihre Begeisterung für Bienen und Imkerei auch in Zukunft ideal umsetzen: „Aufgrund meiner wissenschaftlichen Qualifikation und imkerlichen Expertise kann ich mein bisher erworbenes Wissen optimal nutzen und dieses mit meiner Tätigkeit als Fachberaterin für Imkerei ideal verknüpfen. Ich freue mich, meine Begeisterung für Bienen und Imkerei weiterhin beruflich weitergeben und teilen zu können“, so Frey.

Hintergrundinformation:

Die Fachberaterin für Imkerei ist in der Landwirtschaftsabteilung des Regierungspräsidiums - Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen, hier im Referat „Pflanzliche und tierische Erzeugung“ - angesiedelt.

Zu ihren Aufgaben gehören die Beratung und Schulung der Bienenhalterinnen und Bienenhalter im Regierungsbezirk Tübingen in Bezug auf alle Fragen der Bienenhaltung wie zum Beispiel in Form von Vortrags- und Schulungstätigkeiten in Imkervereinen und Imkereiverbänden sowie in Form einer Vor-Ort-Beratung in Imkereibetrieben. Darüber hinaus arbeitet sie eng mit der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim und den Imkerverbänden zusammen und dient als Ansprechperson für die unteren Landwirtschafts- und Veterinärbehörden in allen Fragen der Bienenhaltung. Gleichzeitig ist sie auch für die Erarbeitung von Beratungsunterlagen sowie die Erstellung von Fachartikeln zuständig und unterstützt in ihrer Funktion die unteren Verwaltungsbehörden durch die Abgabe von fachlichen Stellungnahmen.

AUS DEM UMLAND

Stadtradeln 2024 - Vier Landkreise treten gemeinsam in die Pedale

Vom 08.06. bis zum 28.06. findet erneut das STADTRADELN im Landkreis Ravensburg statt. Damit der Ansporn Kilometer zu sammeln noch größer ist, treten zeitgleich auch die Landkreise Konstanz, Lindau und der Bodenseekreis in die Pedale. Außerdem finden viele spannende Events zum Thema Fahrrad statt.

Landkreis Ravensburg:

Sternfahrt nach Wangen am 23.06. zur Landesgartenschau mit zwei geführten Touren durch den ADFC mit Start in Weingarten und Isny. In Wangen erwartet alle Radler ein kostenloser RadCHECK sowie ein Erfrischungsgetränk. Danach kann der Tag auf der Landesgartenschau verbracht werden. Der Landkreis Ravensburg und die Stadt Wangen bieten Radelnden nach Voranmeldung und „Beweisfoto“ ihrer Fahrt hierfür vergünstigte Tagestickets an. Weitere Informationen sind unter <https://www.stadtradeln.de/landkreis-ravensburg.de> verfügbar. Der Landkreis Ravensburg ist Förderkommune der RadKULTUR BW im Zeitraum 2024/ 2025. Die RadKULTUR ist eine Initiative des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg. Weitere Aktionen des Landkreises rund um das Fahrrad folgen.

Landkreis Lindau:

Gemeinsame Fahrradtour am 8.6. um 10 Uhr vom Hutmuseum Lindenberg (wo auch die Sonderausstellung „Mit Hut & Haube“ zur Geschichte des Radverkehrs stattfindet), über die St. Wendelins-Kapelle, Schlachters und Weißensberg bis auf die Insel nach Lindau. Zielpunkt ist der Samstagsmarkt auf dem Theresen-Bayern-Platz (Ankunft gegen 12 Uhr). Alle, die bei der Tour mitgeradelt sind, erhalten dort ein kostenloses Getränk (Kaffee, heiße Schokolade etc.) beim Kaffeerädle. Zudem besteht die Möglichkeit, sein Fahrrad kostenlos codieren zu lassen.



Weitere gemeinsame Radel Touren im Landkreis Lindau werden geplant.

Die Prämierungsveranstaltung für die besten Radler, Teams und Co. findet am 14. Juli in Lindau statt - neben einem bunten Rahmenprogramm warten abermals viele Preise auf alle Stadtrader.

Tage der Chor- und Orchestermusik (TCOM) Bewerbungsstart für Ensembles zum jährlichen Festival der Amateurmusik

Chöre, Orchester, Bands und Ensembles aller Art sind ab sofort aufgerufen, sich für die Teilnahme an den Tagen der Chor- und Orchestermusik (TCOM) zu bewerben, die vom 28. bis 30. März 2025 in Ravensburg stattfinden.

Es ist eines der größten bundesweiten Festivals für die über 14,3 Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit Musik machen, und findet jedes Jahr in einem anderen Bundesland statt. An drei Tagen wird an zahlreichen Konzertorten die ganze Vielfalt der Amateurmusik erlebbar sein: als Kinderchor, Blas- und Zupforchester, Schüler- und Bigband, klassische und geistliche Musik, Pop, Gospel und mehr. Herzstück des musikalischen Wochenendes ist die Lange Nacht der Musik am Samstag, bei der die ganze Innenstadt von Ravensburg zur Bühne wird. Hierfür können sich Ensembles ab sofort bis zum 15. September 2024 bewerben. In zahlreichen Konzerten treten an bis zu zehn verschiedenen Spielorten in Ravensburg unterschiedliche Musikgruppen auf. Von Chorälen über Swing bis zu Blasmusik, Samba- und Popklängen kann alles dabei sein. Und nicht nur große Chöre und Orchester dürfen sich bewerben: Ausdrücklich erwünscht sind auch kleinere Gruppen wie Kammermusikalische Besetzungen von Orchestern.

Weitere Programmteile der TCOM sind ein Konzert, bei dem sich die gastgebende Stadt Ravensburg mit regionalen Ensembles von hohem künstlerischem und musikalischem Niveau präsentiert, sowie ein Offenes Singen für alle Interessierten mit Chorerfahrung, aber auch ganz ohne musikalische Vorkenntnisse. Dazu Dr. Daniel Rapp, Oberbürgermeister der Stadt Ravensburg: „Vom 28. bis zum 30. März 2025 ist das große Festival der Musik - der Chöre und der Orchester - in Ravensburg. Und das bietet sich geradezu an: Bei uns spielt die Musik! In jeder Menge Vereinen, im Ehrenamt, bei uns im Stadtorchester, natürlich in unserer städtischen

Musikschule und und und... Es freut mich, wenn wir an den unterschiedlichsten Orten an tollen Locations dieses Fest miteinander feiern!“

Festlicher Höhepunkt und Anlass des dreitägigen Festivals wird die Würdigung und Ehrung von 100-jährigen Ensembles mit der Zelter- und der PRO-MUSICA-Plakette sein, die alljährlich vom Bundespräsidenten gestiftet werden. Im Rahmen eines Festkonzerts am letzten Festivaltag, dem 30.03.2025, werden die ersten Plaketten des Jahres verliehen.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tcom2025.de.

In zwei Online-Infoveranstaltungen können Sie alle Fragen zur Veranstaltung und zum Bewerbungsverfahren stellen: Donnerstag, 25.04.2024, 17.30 Uhr und Donnerstag, 04.07.2024, 17.30 Uhr

Landesgartenschau 2024



Tag der Milch auf der Landesgartenschau im Pavillon vom HeuMahlLand

Am 01.06. wird traditionell der Tag der Milch gefeiert.

Dieses Jahr laden wir zu einem bunten Programm auf der Landesgartenschau in Wangen ein.

Die Milch ist für unser Allgäu der Wirtschaftsfaktor in der Landwirtschaft. Unsere Kulturlandschaft ist geprägt durch die Milchviehhaltung, das wollen wir an diesem Tag gemeinsam betrachten.

Unser Programm:

10 Uhr Eröffnung am Pavillon durch Christa Fuchs, Vizepräsidentin LandFrauen Württemberg-Hohenzollern, Rosi Geyer-Fäßler, Vizepräsidentin Landesbauernverband in Baden-Württemberg, Werner Müller, Ortsobmann von Neuravensburg

11 Uhr Führung durch den Pavillon/Ausstellung

12 Uhr und 17 Uhr Führung durch das Ökosystem unserer Viehweide, Treffpunkt Pavillon, gemeinsame Wanderung zur Viehweide beim Turm mit Werner Müller und Braunviehkönigin Isabell Allmedinger

13 Uhr Begegnung mit Raimund Haser, Mitglied des Landwirtschaftsausschuss des Landtages, Energiepolitischer Sprecher und Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU

14 Uhr Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Wilhelm Windisch zum Thema: „Ohne Kühe kein Allgäu“

Was ist da dran an dieser Aussage? Ist die Kuh ein Klimakiller oder hilft sie uns die Welt zu retten? Sind Kühe und Klima ein Widerspruch?

Wir haben jetzt 8 Milliarden Menschen auf der Welt, können und wenn ja wie, alle überhaupt noch ernährt werden?

In unseren Supermärkten sind die Regale (noch) voll. Immense Flächenversiegelung die durch Ausgleich, Extensivierungs- und Stilllegungsflächen ergänzt werden, sind bei uns mittlerweile Normalität. Geht das und wie lange noch?

Wer wissen will, wie sich die Kühe auf das Klima auswirken, oder warum es im Allgäu nicht ohne Kühe geht? Wie die Kuh dem Vegetarier hilft ist hier genau richtig.

Diesen und bei Interesse gerne noch mehr Fragen wollen wir Prof. **Dr. Wilhelm Windisch** stellen.

Veranstalter ist hier der Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e.V. und Erzeugergemeinschaft Milch Bodensee Allgäu.

Am Sonntag, 2.6.2024 ab 10 Uhr wird Prof. Dr. Wilhelm Windisch nochmals am Stand sein. Auch hier laden wir zur Diskussion und Information ein.

Nach dem Studium der Agrarwissenschaften promovierte (1988) und habilitierte (1995) Prof. Windisch an der TUM. Vor seiner Tätigkeit als Ordinarius an der TUM war er Professor für Tierernährung an der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) (2002 – 2010). Prof. Windisch ist Mitglied der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie (GfE) und weiterer facheinschlägiger wissenschaftlicher Gesellschaften. Im August 2022 hat Prof. Windisch seinen aktiven Dienst an der TUM im Rahmen der Altersteilzeit beendet.

Ab 15.30 Uhr Unsere Allgäuer Käsekönigin Felicitas Graf und die Braunviehkönigin Isabell Allmedinger kommen zur Autogrammstunde und Käseverkostung an den Pavillon.

Auch im Treffpunkt Baden-Württemberg sowie auf der Marktbühne finden weitere Programmpunkte statt.

Den ganzen Tag über kann man leckere Milchprodukte aus unserer Region probieren, Kinder dürfen sich am Melken ausprobieren und es gibt Vielfältiges über unsere Heimische Landwirtschaft zu erfahren, erleben und bestaunen.

Literatursommer

Lesung auf der LGS

Im Rahmen des Literatursommers und der Reihe „KUNTER.BUNTER.LITERATUR“ findet auf der LGS am Dienstag, dem 28. Mai, eine Lesung mit Hansen und Paul Hoepner sowie Anna König statt. Ab 19:30 Uhr berichten die Zwillingbrüder auf der Sparkassen-Kulturbühne von ihrer CO₂-neutralen Schiffsreise durch



Europa. Mit dabei sind Pauls Lebensgefährtin, die Sozialpädagogin Anna König, ihre Tochter Momo und Ronny, Hansens aus der Ukraine geretteter Hundemischling. Veranstaltet wird die Lesung von der Stadtbücherei Wangen und der Buchhandlung Osiander.

Lesepicknick auf der LGS

Im Rahmen des Literatursommers und der Reihe „KUNTER.BUNTER.LITERATUR“ findet am Dienstag, dem 28. Mai ein Lesepicknick auf der Landesgartenschau statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Rundling. Von dort aus wird gemeinsam ein schöner Platz gesucht. Dort liest der regionale Autor und Musiker Dominik Blöchl aus seinem Bilderbuch „Was muss, das muss - Ein Elefant macht in die Stadt“ vor und spielt auf der Gitarre. Anschließend erfahren die Kinder noch allerhand Wissenswertes rund um die Themen Humus und Mikroorganismen. Die Veranstaltung der Stadtbücherei ist für Kinder ab 4 Jahren.

Blumenkunst in Hülle und Fülle

Landesgartenschau zeigt die zweite Blumenschau: „Herz über Kopf - über die Liebe“

Die Blumenhallen gehören bei allen Gartenschauen zu den Höhepunkten und Besuchermagneten: Auch in Wangen. Jetzt ist die zweite Ausstellung unter dem Titel „Herz über Kopf - über die Liebe“ in der „Floristenspinnerei“ im ehemaligen Baumwolllager eröffnet worden. Sie zeigt die hohe Kunst des Floristenhandwerks.

Herzgeschichten durch die Blume erzählt

Im Wonnemonat Mai ist das Thema „Liebe“ Pflicht. Doch dass eine Pflicht eine so wunderschöne und vielseitige Kür hervorbringen kann, das ließ die Ausstellungsbesucherinnen und -Besucher denn doch staunen. Für die Leitende Ausstellungsmacherin Anja Ersing sind Blumenschauen „Herzblutgeschichten“. 60 Werksstücke werden gezeigt, die jeweils mit mehrstündigem Aufwand geschaffen wurden. Und das, wo parallel in den Geschäften der Blumenkünstlerinnen und -künstler auch das Muttertagsgeschäft zu bewältigen war. Acht Betriebe haben die Herausforderung angenommen.

Grenzenlose Kreativität

Sie setzten Zitate und Themen wie den Liebesroman in Szene. Sie schufen florale Brautkleider und eine Wolke 7 aus an die 800 Schleierkrautstängelchen. Vor Blumen überbordende Herzen stehen für die überfließende Liebe, ein geteiltes Herz für den Bruch, den Liebe ebenfalls erleben kann. „Tütenblüten“ greifen den Trend auf, dass am Ende von Veranstaltungen, besonders von Hochzeiten, die Gäste aufgefordert werden, den Tischschmuck mit nach Hause zu nehmen. Also warum ihn nicht direkt in Tüten auf den Tisch bringen?

Riesige Begeisterung

Conny Stoppa aus der Schweiz, die neu dem Kreis der Leitenden Floristinnen angehört, ist es riesige Freude, einem großen Publikum dieses Handwerk zeigen zu können. Tanja Schirmer aus Wangen, die von Beginn ein Fan der Gartenschau-Idee für Wangen war, betont, die Chance, die so eine Schau bietet. Denn, so sagt sie, „Wir Floristinnen und Floristen können viel mehr als nur den Geschenkstraß binden.“ Claudia Ohlinger, ebenfalls aus Wangen, sagt: „Es ist mega. Wir sind mit Leidenschaft dabei!“ Für Sybille Haussmann aus Nürtingen ist es die dritte Landesgartenschau. Sie findet toll, dass es für jede Schau ein Thema gibt, das man entwickeln kann und wo man seine Kreativität zeigen kann.

Dass diese außergewöhnlichen Blumenarrangements immer wie neu gesteckt aussehen - dafür sorgt ein Team aus Doris Heine, Gerlinde Weber und Claudia Brauchle.

LGS-Geschäftsführer Karl-Eugen Ebertshäuser dankte diesem Team ebenso wie den vier Leitenden Floristen Anja Ersing, Conny Stoppa, Gabriele Haufe und Jürgen Strohmeier. Er zeigte sich überzeugt, dass sie die insgesamt zwölf Blumenschauen „rocken werden“.

Mehr als 36.000 geknüpft Fäden bilden den Räume

Wo es Außergewöhnliches zu bestaunen gibt, braucht es auch einen ungewöhnlichen Rahmen. Diesen Rahmen bietet die neue Veranstaltungshalle durch die 36.046 einzeln geknüpften Fäden. Sie schaffen Räume und lassen interessante Durchblicke zu. Oberbürgermeister Michael Lang nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Landfrauen zu bedanken, die in den Tagen vor der Eröffnung im ehemaligen Baumwolllager stundenlang die weißen Fäden knüpften. Floristinnen und Floristen und Land Baden-Württemberg lobte Lang gleichermaßen: „Die Blumenhallen sind der Beleg für die hohe Qualität der Landesgartenschauen in Baden-Württemberg.“ Offenkundig kommt die Symbiose von ungewöhnlicher Floristenkunst und Ambiente bei den Besucherinnen und Besuchern bestens an. Zum einen gibt es nach Langs Worten viel Lob, zum anderen sehe man sehr viele begeisterte Menschen, wenn sie die Blumenhalle verlassen.

Info: Insgesamt 12 Blumenschauen gibt es. Normalerweise wechseln sie alle zwei Wochen. Ausnahme: Die Rosenschau vom 11. bis 16. Juni. Um von einer Schau auf die nächste umstellen zu können, muss die Floristenspinnerei jeweils einen Tag schließen. In der Regel ist es der Montag.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Kunstverein Bad Saulgau e.V.

Ausstellungs-Trilogie „Das Ewig Weibliche“

Mit einer Ausstellungs-Trilogie beteiligt sich der Kunstverein Bad Saulgau e.V. am diesjährigen Kulturschwerpunkt des Landkreises Sigmaringen, bei dem es diesmal thematisch um SIGNifikante Frauen geht. Für die dreiteilige Ausstellungsreihe konnten unter den Mitgliedern des Kunstvereins 24 Künstlerinnen und drei Künstler gewonnen werden, die ihre Arbeiten an drei ausgewählten Standorten zeigen werden: im Barocksaal des Hotels Kleber Post, in der Evangelischen Kirche Bad Saulgau sowie im Torhaus des Klosters Sießen.

Die Kunstschaaffenden wurden eingeladen, sich mit dem Thema „Frau“ künstlerisch auseinanderzusetzen. Für die Umsetzung ihres Sujets wurde ihnen ein größtmöglicher Gestaltungs- und Interpretationsspielraum eingeräumt. Entstanden sind dabei ganz unterschiedliche Kunstwerke aus Malerei und Plastik, in denen zum Ausdruck gebracht wird, wofür Frauen stehen, wie sie ihr Leben gestalten und die Gesellschaft prägen: mit Mut und Verstand, mit Klugheit, Schönheit und Begabung, mit Kreativität und Ausdauer.

Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, in die Welt der Farben einzutauchen, sich von der Ästhetik der Kunstwerke inspirieren und zur Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen künstlerischen Positionen zum Thema „Frau“ anregen zu lassen.

Mehr Infos unter www.kunstverein-badsaulgau.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

SVLFG legt Fokus auf Gesundheit von Frauen

Anlässlich des Internationalen Aktionstages Frauengesundheit am 28. Mai weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Angebote zur Gesundheitsförderung für Frauen hin.



Dazu gehören zum Beispiel Gesundheitskurse sowie Vorsorge- und Kurzkuren. Mehr Informationen finden sich dazu im Internet unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden sowie unter www.svlfg.de/lkk-kurzkuren.

Spezielle Informationen für Frauen in der Grünen Branche stellt die SVLFG auch bereit unter www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche. In Kürze wird die SVLFG zudem online ein Sondermagazin mit Themen rund um die soziale Absicherung von Frauen herausgeben.

Auch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung informiert über die geschlechterspezifische Gesundheitsvorsorge unter www.frauengesundheitsportal.de. Hier gibt es Wissenswertes zu den Themen Bewegung und Sport, Gesund älter werden, Gesunder Schlaf, Psychische Gesundheit und Frauengesundheitsforschung sowie Veranstaltungshinweise.

Andere Risiken als bei Männern

Frauen sind aufgrund biologischer Faktoren - aber auch durch soziale Bedingungen - anderen Gesundheitsrisiken ausgesetzt als Männer. Frauen nehmen allein durch die Gynäkologie mehr Medikamente zu sich als Männer und das schon von sehr jungen Jahren an.

Angefangen mit der Pille bis hin zu solchen Mitteln, die gegen Regelschmerzen eingenommen werden. Da laut Robert-Koch-Institut bei Frauen häufiger psychische Erkrankungen diagnostiziert werden, werden ihnen auch öfter Psychopharmaka verordnet als Männern. Unterschiede gibt es zudem bei Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten, da der Stoffwechsel von Frau und Mann verschieden darauf reagieren. Problematisch ist dies, da die Medikamente meist eine auf Männer abgestimmte Dosierung vorgeben.

Brustkrebsvorsorge wird ausgeweitet

Das Mammographie-Screening für Frauen zur Früherkennung von Brustkrebs wird ausgeweitet. Bisher können nur Frauen zwischen 50 und 69 Jahren alle zwei Jahre daran teilnehmen. Ab dem 1. Juli 2024 ist eine Teilnahme bis zum Alter von 75 Jahren möglich. Neu anspruchsberechtigte Frauen erhalten vorerst keine persönliche Einladung, können sich aber ab dem 1. Juli selbst für einen Untersuchungstermin anmelden. Die letzte Früherkennungs-Mammographie muss bei dieser Terminanfrage mindestens 22 Monate zurückliegen. Nähere Informationen gibt es unter www.g-ba.de/mammographie-screening-70plus.

AOK - Die Gesundheitskasse

Bodensee-Oberschwaben

Vergabesitzung der Regionalen Fördergemeinschaft Bodensee-Oberschwaben

Selbsthilfegruppen mit 158.787,49 Euro gefördert

Gesundheitsbezogene Selbsthilfegruppen können Zuschüsse für ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten. Die Regionale Fördergemeinschaft Bodensee-Oberschwaben der GKV-Gemeinschaftsförderung Baden-Württemberg konnte am 14. Mai 2024 unter Federführung der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben wieder eine Vergabesitzung in Präsenz durchführen. An der Sitzung im Mai haben die Krankenkassen der Regionalen Fördergemeinschaft Bodensee-Oberschwaben unter Beteiligung der legitimierten Vertreter der Selbsthilfe über die eingegangenen Anträge beraten. 101 Gruppen haben Anträge gestellt und konnten auch gefördert werden. Insgesamt konnten pauschale Fördermittel in Höhe von 158.787,49 Euro ausbezahlt werden.

Die Anträge für die Pauschalförderung können immer bis 31. März des jeweiligen Kalenderjahres gestellt werden. Neu gegründete Selbsthilfegruppen haben noch die Möglichkeit

bis 31. Oktober 2024 einen Antrag zu stellen. Die Antragsunterlagen und weitere Informationen sind auf der Internetseite www.gkvselbsthilfefoerderung-bw.de/selbsthilfegruppenantraege/ zu finden.

Bei Fragen steht die Federführerin der Region Bodensee-Oberschwaben, Alexandra Schmid, Leiterin Gesundheitsbegleitung bei der AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben und ihr Team unter Telefon: 0711 6525-12623 zur Verfügung.

Gemeindegärtner Bodensee

Fachtagung in Wangen im Allgäu vom 13. Juni 2024

Die Städte und Gemeinden sind Vorreiter, wenn es um die naturnahe Gestaltung von öffentlichen Grünflächen geht. In Wangen wird dieses Thema am 13. Juni bei der Jahrestagung der „Gemeindegärtner Bodensee“ im Focus stehen, die in Kooperation mit der Stadt Wangen im Allgäu durchgeführt wird. „*Es freut mich, dass die Interessensgemeinschaft Gemeindegärtner Bodensee Wangen im Allgäu als Tagungsort gewählt hat. Wir haben in unserer Stadt in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte umgesetzt, die auch für andere Städte und Gemeinden beispielgebend sein können. Dies nicht zuletzt auch im Rahmen der diesjährigen Landesgartenschau*“, berichtet Oberbürgermeister Michael Lang. „*Die naturnahe Gestaltung öffentlicher Räume ist ein wichtiges Thema für die nachhaltige Entwicklung einer Stadt. Der Klimawandel stellt uns vor zusätzliche Herausforderungen, denen wir auch in Wangen mit konkreten Maßnahmen begegnen*“, ergänzt Frank Müller, Betriebsleiter Bauhof Wangen. Die Vereinigung der Gemeindegärtner Bodensee mit Teilnehmenden aus Deutschland, der Schweiz und Österreich tauscht sich regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und Projekte aus. Bei der in Wangen stattfindenden Fachtagung werden Expertinnen und Experten auch neue fachliche Entwicklungen vorstellen. Bei der Fachtagung in Wangen werden die Themenschwerpunkte „*Fachbegleitung bei Pflanzlieferung sowie Sportplatzrasen - heute und morgen*“ im Vordergrund stehen. Internationale Experten (u. a. Pascal Tschumi, Projektleiter, Roth Pflanzen AG Kesswil (CH)

und Stefan Hänslar, Sportrasen Hänslar, Amtzell (DE)) werden zu den Tagungsthemen referieren und einen wichtigen Input geben können. Bei Fachführungen wird am Nachmittag vor und hinter die Kulissen der Landesgartenschau Wangen im Allgäu 2024 geschaut.

Die Interessensgemeinschaft „Gemeindegärtner Bodensee“ entstand Mitte der 90er Jahre mit dem Ziel eines grenzüberschreitenden und regelmäßigen Austauschs der Städte und Gemeinden im Bodenseeraum und umfasst mittlerweile rund 70 Mitglieder. Die Mitglieder sind zumeist Städte und Gemeinden; vereinzelt sind auch Fachunternehmen dabei. Die Fachtagung findet jedes Jahr in einer anderen Stadt oder Gemeinde statt.

Rückfragen

Monika Grünenfelder, Gemeindegärtner Bodensee,
Geschäftsstelle, 0041 79 430 45 17
info@gemeindegartner-bodensee.eu

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!



KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT „AN DER ARGEN“

Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de



St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Esseratsweiler (EW) & St. Georg Sibe-ratsweiler (SW)

Kontakte der Seelsorgeeinheit

Pfarrer Dr. Matthias Hammele	Tel.07520 96160
Matthias.Hammele@drs.de	Tel.07520 96180
Pfarrvikar Pfr. Erhard Galm	Tel. 07528 927149
Erhard.Galm@drs.de	
Pastoralreferentin Mirjam Schweizer	Tel. 07528 927106
Mirjam.Schweizer@drs.de	Tel. 0174 7964816
Gemeindereferentin Verena Vey	Tel. 07520 9669066
Verena.Vey@drs.de	0163 3378774

Kirchenpflegerin der SE

Sabine Leitner Tel. 07528 91182
sabine.leitner@drs.de 0163 9732837

Pfarramt Amtzell

Pfarramt.Amtzell@drs.de Tel. 07520 96160
Öffnungszeiten:
Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr
Telefonische Sprechzeiten:
Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Pfarramt Schwarzenbach/Achberg

Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de Tel. 07528 7238
Pfarramt.Achberg@drs.de
Öffnungs –und Telefonsprechzeiten:
Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Pfarramt Haslach

Pfarramt.Haslach@drs.de Tel. 07520 96160
Öffnungs –und Telefonsprechzeiten:
Donnerstag 08:00 – 10:00 Uhr

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit

Beerdigungsdienst und Notfallnummer vom 27.05. – 31.05.24

Pfarrvikar Pfarrer Erhard Galm Tel. 07528 927149

Zum Tod von Katharina Hischer

Die Nachricht vom unerwarteten Tod unserer ehemaligen Kollegin, Pastoralreferentin Katharina Hischer, hat uns alle sehr betroffen gemacht. Katharina war knapp 2 Jahre (von Herbst 2021 bis Sommer 2023) im Rahmen ihrer Ausbildung/Anerkennung in unserer Seelsorgeeinheit tätig. Danach war sie in den Nachbargemeinden Vogt, Waldburg und Hannover; zuletzt im Dekanat angestellt.

Mit großem Elan hat Katharina ihren Dienst angetreten. Mit Begeisterung und Leidenschaft ihre Aufgaben angepackt – im Rahmen des ihr Möglichen. Leider wurde dieser Rahmen aufgrund ihrer angeschlagenen Gesundheit zusehends kleiner. Wie eng die Grenzen waren, blieb vielen verborgen.

Wir danken Katharina für ihren Dienst in unserer Seelsorgeeinheit. Im Gebet begleiten wir sie auf dem Weg in die Herrlichkeit des Himmels, wo es keine Schmerzen und keine (gesundheitlichen) Grenzen mehr gibt. Unsere herzliche Anteilnahme gilt ihrer Mutter und den Angehörigen.

Für die Seelsorgeeinheit „An der Argen“

Dr. Matthias Hammele, Pfarrer

Erhard Galm, Pfarrvikar

Mirjam Schweizer, Pastoralreferentin

Verena Vey, Gemeindereferentin

Einladung zu Maiandachten in der Seelsorgeeinheit

Freitag, 24.05.24	17:30 Uhr Lourdes-Grotte, Amtzell
Sonntag, 26.05.24	19:00 Uhr Bildeichkapelle/Achberg
Sonntag, 26.05.24	19:00 Uhr Kirche Haslach
Sonntag, 26.05.24	19:00 Uhr Mariabergkapelle, Engetsweiler
Sonntag, 26.05.24	19:30 Uhr Kirche Pfärrich mit Gesang

Mitteilungen Haslach

Messintentionen Haslach:

Freitag 31.05.

Jahrtag für Gebhard und Rosa Rädler

Fronleichnam 2024 in Haslach

In diesem Jahr feiert die Kirchengemeinde St. Stephanus in Haslach das Fronleichnamsfest am **Donnerstag, den 30. Mai**, welches Pfarrer Galm mit uns feiern wird.

Um **09.00 Uhr** beginnt der Gottesdienst in der Pfarrkirche. Daran schließt sich die Prozession durch den Ort zu den drei Stationsaltären an. Der Abschluss mit dem feierlichen Schluss-Segen ist wieder in der Pfarrkirche.

Der Kirchenchor und die Musikkapelle Haslach werden diesen Festtag mitgestalten. Auch die diesjährigen Kommunionkinder sind mit dabei. Wir freuen uns über die Fahnenabordnungen der Vereine. Ein besonderer Dank gilt denen, die sich wieder bereit erklärt haben, die einzelnen Stationsaltäre herrichten und zu schmücken.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde, diesen Festtag mitzufeiern!

Mitteilungen Primisweiler-Roggenzell-Schwarzenbach

Messintentionen Primisweiler:

diese Woche keine Messintentionen

Roggenzell:

Mittwoch, 29.05.

Gebetsgedenken für Rosa und Hubert Haas

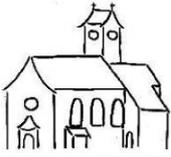
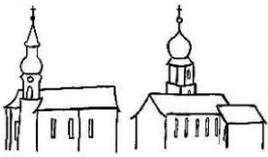
Schwarzenbach:

Sonntag, 26.05.

Jahrtag für Erwin Jocham und Theresia Kaeß



Gottesdienstordnung vom 25. Mai – 02. Juni 2024

	25. + 26. Mai Dreifaltigkeitssonntag <i>Kollekte 103. Katholikentag 2024</i>	27. – 31. Mai Werkstage 30. Mai Fronleichnam Hochfest des Leibes und Blutes Christi	01. + 02. Juni 9. Sonntag im Jahreskreis (Fronleichnam) <i>Kollekte für die Gemeinde</i>
Amtzell 	Sonntag, 08:15 Uhr Rosenkranzgebet 09:00 Uhr Messfeier	Mittwoch, 09:30 Uhr Rosenkranzgebet Fronleichnam, keine Messfeier Freitag, Lourdesgrotte 17:00 Uhr Rosenkranzgebet	Sonntag, 09:00 Uhr Messfeier zu Fronleichnam anschl. Prozession* 11:30 Uhr Taufe
Pfärrich 	Sonntag, 19:30 Uhr Maiandacht mit Gesang	Fronleichnam 18:00 Uhr Messfeier anschl. Prozession mit Musikkapelle	
Haslach 	Sonntag, 19:00 Uhr Maiandacht	Fronleichnam, 09:00 Uhr Messfeier anschl. Prozession mit Kirchenchor mit Musikkapelle Freitag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	
Primisweiler 		Dienstag, keine Messfeier	Sonntag, 09:00 Uhr Messfeier zu Fronleichnam anschl. Prozession* mit Musikkapelle
Schwarzen- bach 	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier 19:00 Uhr Maiandacht Mariabergkapelle mit Sängerbund NRW	Fronleichnam, keine Messfeier	Sonntag, Eingeladen nach Primisweiler
Roggenzell 		Mittwoch, 18:00 Uhr Messfeier	Samstag, 18:00 Uhr Messfeier Sonntag, Eingeladen nach Primisweiler
Achberg 	Sonntag, 26.05. SW kein Rosenkranzgebet 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier 19:00 Uhr Maiandacht Bildeichkapelle	Fronleichnam, 09:00 Uhr Messfeier anschl. Prozession Freitag, 31.05. EW keine Messfeier	

Geistlicher Impuls

Gott – drei-faltig und doch eins

Fern und doch nah

Bewegt und doch fest

Gestern und doch Heute

Zukunft und doch Ursprung

Verborgen und doch da

– drei-faltig um uns

Wolfgang Fey

**Kuchenspenden für Fronleichnam am Sonntag, den 02.06.24 benötigt!**

Für das leckere Kuchenbuffet im Anschluss an die kleine Fronleichnamprozession am Sonntag, den 02.06.2024 brauchen wir Ihre Unterstützung. Wenn Sie einen Kuchen beisteuern können, melden sie sich bitte bei Silvia Schindele unter 07528/6248. Ihr Kirchengemeinderat Primisweiler

Fronleichnam 2024 in Primisweiler für die Kirchengemeinden Primisweiler, Roggenzell und Schwarzenbach

Am Sonntag nach Fronleichnam, 2. Juni 2024 feiern die drei Kirchengemeinden wieder gemeinsam dieses Hochfest. Gastgebende Gemeinde ist Primisweiler.

Um 09:00 Uhr beginnt die Messfeier an der Turn- und Festhalle, Parkplatz (Blauseeweg). Anschließend führt eine Prozession zu durch die Marienstraße – Mittelseeweg – Sonnenhalde (ein Stationsaltar) – zurück zur Turnhalle.

Nach der Prozession sind alle Mitfeiernden zu einem Imbiss an der Turnhalle eingeladen sowie ein leckeres **Kuchenbuffet** zum Mitnehmen. Die **Musikkapelle Primisweiler** umrahmt die Feier musikalisch. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt und das gemütliche Beisammensein entfällt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Kirchengemeinderat Primisweiler **Die Anwohner:innen des Prozessionsweges werden gebeten, diesen Abschnitt von parkenden Autos freizuhalten. Auf dem Dorfplatz besteht die Möglichkeit zum Parken, vielen Dank**

Spendenaufruf für die Kirche St. Clemens Primisweiler

Am 02.06.2024 feiert die Kirchengemeinde St. Clemens Fronleichnam in Primisweiler. Die Kollekte aus dem Gottesdienst sowie der Erlös des Fronleichnamfestes gehen zugunsten der Erhaltung und Renovation unserer Kirche. Die Erhaltung der Kirchen in unserer Seelsorgeeinheit fordert uns sehr und ist eine Herausforderung für die Kirchengemeinden. Aus diesem Grund bitten wir Sie um Ihre Unterstützung für unser Gotteshaus. Jeder Euro hilft uns weiter und jede Spende zählt. Im Namen der Kirchengemeinde danken wir allen Spenderinnen und Spendern herzlich für Ihre bisherige Hilfe.

Spenden können Sie auf folgende Bankverbindung überweisen: Kirchengemeinde Primisweiler

Kreissparkasse Ravensburg

IBAN: DE90 6505 0110 0000 2095 33

Verwendungszweck: Spende Kirchen- und Turmsanierung
Sollten Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, vermerken Sie dies bitte mit Ihrer Anschrift.

Franz Martin und Margot Sailer

für den Kirchengemeinderat Primisweiler

SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL**Gottesdienste und Veranstaltungen vom 26. Mai bis einschließlich 2. Juni 2024****Sonntag, 26. Mai: Dreifaltigkeitssonntag**

08.30 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier

20.00 Uhr Neukirch Lichterprozession auf den Marienberg
anschl. Maiandacht

Mittwoch, 29. Mai

18.00 Uhr Goppertsweiler feierliches Hochamt zu Fronleichnam mit Prozession

Donnerstag, 30. Mai: Fronleichnam

08.30 Uhr Neukirch feierliches Hochamt mit Prozession
Silberner Sonntag für die Kirchensanierung

Freitag, 31. Mai

19.00 Uhr Neukirch Jugendraum Treff

Samstag, 1. Juni

16.00 Uhr Neukirch Rosenkranz für geistl. Berufe

Sonntag, 2. Juni: 9. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier

10.00 Uhr Neukirch Eucharistiefeier

zeitgl. Kindergottesdienst im Haus Silvester

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**Wangen im Allgäu**

„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“ | 2. Kor 13,13

Gottesdienste und Veranstaltungen**Donnerstag, 23.05.**

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz

13.30 Uhr Gemeindehaus Stadtkirche
Seniorenachmittag mit Ausflug auf die LGS und den „Garten der Kirchen“

Sonntag, 26.05

10.00 Uhr Friedenskirche Gottesdienst (Hayen)

10.30 Uhr Sparkassen Kulturbühne - LGS
Ökumenischer Gottesdienst

10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Dr. Jooß)

Dienstag, 28.05.

09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe
„Kirchenmäuse“

Mittwoch, 29.05.

19.30 Uhr Friedenskirche
Ökumenisches Gebet für den Frieden

Samstag, 01.06.

18.00 Uhr Friedenskirche Gottesdienst (Stiehler)

Sonntag, 02.06.

09.30 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Hönig)

10.30 Uhr Sparkassen Kulturbühne LGS
Ökumenischer Gottesdienst

10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst mit
Abendmahl (Hönig)

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Evang. Pfarramt Stadtkirche

PfarrerIn Dr. Elisabeth Jooß

Bahnhofplatz 6

88239 Wangen

Telefon: 07522 2324

elisabeth.jooss@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais

PfarrerIn Friederike Hönig

Siebenbürgenstraße 40

88239 Wangen

Telefon: 07522 6210

friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell

PfarrerIn Gabriele Verdeil

Guttenbrunnstr. 22

88279 Amtzell

Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 08.30 – 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de

Neues Chorprojekt: „Sing mal wieder im Gottesdienst am Sonntag, 23. Juni um 09.30 Uhr in der Stadtkirche“

Herzliche Einladung zum neuen Chorprojekt mit Kantor Matthias Kiefer. Wir singen Altes und Neues aus dem Liederbuch „Wo wir dich loben“ und je nachdem, wie viele kommen, einstimmig, mehrstimmig, mit oder ohne Klavierbegleitung. Geprüft wird donnerstags am **6.6., 13.6. und 20.6. im Gemeindehaus der Stadtkirche.**



Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 31.05.2024
Redaktionsschluss: 24.05.2024, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.
Der Verlag

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil: Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Schomburg Telefon (075 28) 972 24, Telefax (075 28) 972 26

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Mittwoch, 7,00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr Jahresabo print 36,00 Euro, digital 24,00 Euro.

STELLENANGEBOTE


Wir suchen eine
Aushilfe (m/w/d)
für Fertigungstätigkeit

Riedle Verpackungstechnik
Rotheidlen 15 | 88285 Bodnegg

Kontakt Telefon: +49 7520 914608
info@riedlepackungen.de

GESCHÄFTSANZEIGEN


WAREMA Markisen schaffen
FreiRaum
für Großes.

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettngang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettngang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 24/25*



AUSBILDUNG
&
BERUF

*KW25 in Pattonville und Fellbach-Oeffingen

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Gezielte Werbung –
vernünftige Preise